

Bezirksbürgermeister Herr Oltmann zertifiziert weitere Bildungsbotschafter*innen



Alle Fotos Copyright BA TS

Im Rahmen der Netzwerkfondsförderung des Projekts Bildungsbotschafter*innen in Kita, Schule und Stadtteil wurden letzten Mittwoch, 8.12.2021, weitere Bildungsbotschafter*innen zertifiziert. Die Feier fand angesichts der Corona-bedingten Einschränkungen unter freiem Himmel vor der Kiezstube in der Steinmetzstraße 22 in Berlin Schöneberg statt.

Der Bezirksbürgermeister des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, Herr Oltmann und Corinna Lippert, QM-Bezirkskoordination und Förderstelle, überreichten gemeinsam mit dem Projekt-Team die Zertifikate.



Besonders freuten wir uns über die Bekanntgabe von Herrn Oltmann, dass eine **Fortführung des Projekts für Schöneberg Nord bis Ende 2022 über den Spendenfonds gesichert** ist – und er sich als Bezirksbürgermeister auch für eine Sicherung der Zukunft des erfolgreichen Projekts im Bezirk Tempelhof-Schöneberg ab 2023 einsetzen wird.

Die Netzwerkfondsförderung, die derzeit die Projekt-Aktionsräume Schöneberger Norden, Tiergarten-Süd und Nord-Neukölln finanziert, läuft im Februar 2022 aus. Das Programm wird nicht wieder aufgelegt, daher müssen andere Fördermöglichkeiten gefunden werden.

Das Projekt wird gefördert durch: und wir freuen uns über die Unterstützung von:





Im Anschluss an die Zertifizierung wurde gemeinsam auf Türkisch, Arabisch und Deutsch gesungen, Geschenke überreicht und das leckere Essen von Catering Aleppo Al Shahba verzehrt.



Es ist eine herausfordernde Zeit, in der die neuen Bildungsbotschafter*innen ihr ehrenamtliches Engagement beginnen. Doch in der aktuellen Situation ist das Brückenbauen zu Eltern und Einrichtungen noch wichtiger als sonst. Bildungsbotschafter*innen sind Multiplikator*innen, die über den peer-to-peer-Ansatz schauen, dass wichtige Informationen aus Kita und Schule tatsächlich bei allen Eltern ankommen, und die Eltern, die Fragen und Sorgen haben, die Hand reichen und diese auch bei Bedarf zu Eltern/Erzieher*innen/Lehrer*innen-Gesprächen begleiten. Durch Angebote wie bspw. ein Elterncafé bieten sie niedrigschwellig Eltern die Möglichkeit, das Gespräch zu suchen, sich zu informieren und ein aktives Mitglied der Elternschaft der Bildungseinrichtung zu werden.

Für das nächste Jahr haben sich die Bildungsbotschafter*innen im Schöneberger Norden unter anderem diese Aufgaben vorgenommen: Sie wollen gemeinsam mit dem Bildungsverbund Schöneberg Nord an der Verbesserung der Informationen und Kenntnisse bei Eltern zu einer guten Übergangsgestaltung beitragen. Zudem ist eine Kooperation mit der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg geplant, um mit Aktionstagen im Kiez die dezentralen Angebote der Bibliothek, die Nutzung des Bücherbusses und das (Vor-) Lesen als attraktive und sinnvolle Aktivität im Familienalltag an Eltern zu kommunizieren.

Der nächste Kursstart im Rahmen der Spendenfondsförderung ist für März 2022 geplant. Dazu sind herzlich alle Väter und Mütter eingeladen, die im Schöneberger Norden leben oder deren Kinder dort Bildungseinrichtungen besuchen. Bezüglich Informationen und Anmeldung hierzu kontaktieren Sie bitte das Projektbüro.

**Für weitere Informationen zum
Projekt gibt es einen 5minütigen Film
auf der Startseite von
www.bildungsbotschafter-berlin.de**



Kontakt:

Nina Lutz (Projektleitung)
Pestalozzi-Fröbel-Haus
Stiftung des öffentlichen Rechts
Karl-Schrader-Straße 7-8
10781 Berlin
Telefon: +49 (0)1775947458
bildungsbotschafter@pfh-berlin.de

Das Projekt wird gefördert durch: und wir freuen uns über die Unterstützung von:

